

Oberliga 4; 4. Spieltag

Röhrtal-Kegler Sundern 1 – DSC Wanne-Eickel 1

0 – 3

2784 – 2974 Holz

Zusatzwertung : 12 – 24

Unerwartet aber verdient schleicht sich der DSC an den Tabellenführer heran. Durch eine hervorragende Mannschaftsleistung konnte erneut ein 3:0 gefeiert werden.

Dabei mussten die Wanner aus anderen Mannschaften verstärkt werden bzw. Spieler ersetzen. Lothar Penger, Stammspieler der dritten Mannschaft, spielte aber eine ebenfalls gute Partie, genauso wie Jutta Schröder, Stammspielerin der ersten Damenmannschaft. Lothar Penger kam auf 715 Holz, Jutta Schröder erspielte satte 740 Holz. Beide erspielten somit einen Vorsprung von 35 Holz.

Durch die guten Zahlen waren die beiden Stammspieler der ersten Mannschaft nun natürlich gefordert. Es ging somit nicht nur darum die Punkte einzufahren sondern auch darum zu zeigen, dass die Spieler der ersten Mannschaft noch mehr können als die Ersatzspieler.

Andreas Plater begann stürmisch konnte seine gute Zahl der ersten Bahn aber nicht konstant halten, sodass er bei 750 Holz stehen blieb. Bei Ulrich Schröder ging es andersrum, er startete schwach und konnte sich von Bahn zu Bahn bessern, sodass er auf 769 Holz kam.

Oberliga 3; 4. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 2 – KSF 1937/59 Herne 2

3 – 0

3263 – 3091 Holz

Zusatzwertung: 26 – 10

Ungefährdet und zurückgehalten trifft es wohl am besten aus Sicht des DSC. Noch im vergangenen Jahr besiegelte der KSF den Abstieg des DSC, gegen die Reserve hatten die Wanner in diesem Jahr dann aber keine Probleme. Bereits im ersten Block sah man allerdings, dass die Krankheit des Haupt-Bahnwartes doch auch die Bahnen betrifft.

Danny Ruda erspielte 815 Holz, Sebastian Loick 829 Holz, dies sollte am Ende des Tages auch das beste Ergebnis sein. Gegenüber den HERNERN Björn Kuhn (743 Holz) und Raphael Stemper (791 Holz) konnte man sich somit einen deutlichen Vorsprung sichern.

Im zweiten Block blieb es dabei, dass die Wanner nur verwalteten. Florian Duda (802 Holz) und Michael Voß (817 Holz) hielten sich die beiden HERNER gekonnt auf Abstand. Klaus Sabranski (787 Holz) und Julian Brandt (770 Holz), bereits sein dritter Einsatz in Wanne-Eickel innerhalb der letzten 7 Tage, waren für Herne aktiv.

Bezirksliga 6; 4. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 3 – KF SW Werl 1

2 – 1

2965 – 2827 Holz

Zusatzwertung: 20 – 16

Einen bitteren Punktverlust musste die „Dritte“ hinnehmen. Dabei begann alles so wie es sollte. Jan Vollerthun (796 Holz) zeigte, dass er nichts verlernt hat, in seinem ersten Einsatz zeigte er gleich eine ansprechende Leistung. Auch Rene Preuß, 770 Holz, zog mit, sodass bereits gute 250 Holz Vorsprung auf dem Konto standen.

Im zweiten Block spielte Wolfgang Pahl mit 713 Holz, solide, eher ausreichend um den Gegner in Schach zu halten. Sein Blockpartner, Rüdiger Tessmer, kam an diesem Sonntag im Heimspiel allerdings nicht zurecht, er musste sich mit 686 Holz zurecht geben.

Dennoch bleiben die Wanner durch den Sieg weiterhin erster Verfolger des souveränen Tabellenführers aus Wattenscheid. Außerdem sieht es in diesem Jahr deutlich besser aus als im vergangenen Jahr, als gegen den Abstieg gespielt wurde.

Kreisliga 4; 4. Spieltag

SU Annen 4 – DSC Wanne-Eickel 4

2 – 1

3054 – 2944 Holz

Zusatzwertung: 18 – 18

Einen weiteren Auswärtspunkt konnten die Wanner in Witten mitnehmen. Auch hier musste der DSC umbauen. Bis auf einen Spieler wurden die weiteren Spieler bei anderen Mannschaften zusammengesucht.

Dabei kam Mischelle Klebaniak auf ihren ersten Einsatz in einem Herrenteam, mit 622 machte sie ihre Sache mehr als gut. Rene Preuß, 773 Holz, wurde aus der dritten Mannschaft beordert. Die Wanner hatten zu diesem Zeitpunkt zwar einen ca. 130 Holz Rückstand, aber es ging sowieso nur um den Zusatzpunkt.

Im zweiten Block spielten dann mit Jennifer Prentki (758 Holz) und Rüdiger Tessmer (791 Holz) 2 starke Auswärtsspieler. Vor allem Rüdiger Tessmer zeigte, dass er, nach der schwachen Heimleistung doch mehr kann.

Somit bleibt der DSC auch in der Kreisliga erster Verfolger des Spitzenreiters, hier GEA Happel.